Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 143 (2017)

Heft: 2

Illustration: Winterdepressionen

Autor: Schlorian [Haller, Stefan] / Ammon, Philipp

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch





Lange Leitung

«Wenn Sie noch leben,

er hat nicht schon mit einer dieser grossen Firmen telefoniert, deren einziger Lebensinhalt die Kommunikation ist? Das merkt man augenblicklich, wenn der Sprachroboter am anderen Ende der Leitung in schönstem Bühnendeutsch und mit beruhigend sonorer Stimme verkündet: «Herzlich willkommen bei Gigacom. Damit wir Sie mit der zuständigen Stelle verbinden können, bitten wir Sie, folgende Auswahl zu treffen ...» Und dann geht es weiter über mindestens vier Auswahlfragen mit mehreren Antwortvarianten, die man bequem wiederholen lassen kann, um zumindest etwas annähernd Zutreffendes zu wählen.



Am Ende dieser Triage gibt es erneut zwei Möglichkeiten: Entweder meldet sich tatsächlich eine menschliche Stimme, oder – was viel wahrscheinlicher ist – man wird mit der inzwischen schon vertrauten Lieblingsmelodie des Anbieters noch um etwas Geduld gebeten. Weil derzeit alle Linien besetzt sind, wobei sich eine Sachbearbeiterin oder ein Sachbearbeiter natürlich so bald wie möglich melden wird. Und mit etwas Glück reisst einen schon nach wenigen Minuten ein kaum buchstabierbarer Name aus den melodiösen Träumen.



Dieser sorgfältig und mehrstufig vorselektionierten Auskunftsperson vertraut man nun sein Anliegen an. Als Beispiel: Sie bekommen als Adressat einer Antennengemeinschaft 6 Rechnungen, die sie an die jeweiligen Parteien verteilen sollen. Dazu eine mehrseitige Information mit Wissenswertem, was diese Rechnungsempfänger unbedingt erfahren sollten. Diese liegt aber den Rechnungen nur einmal bei, vermutlich weil das ökologische Gewissen des Anbieters verbietet, zu jeder Rechnung auch gleich noch die besagte Information mitzuliefern. Nachdem Sie also den Wunsch nach je einer Begleitinformation pro Rechnung Ihrem Gegenüber anvertraut haben, stellt sich heraus, dass Ihr Ansprechpartner ausgerechnet für dieses Anliegen doch nicht ganz die idea-